

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 34 (1944)
Heft: 37

Artikel: Streifzüge durch das Wistenlach
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-647503>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Für die Kinder bietet das sanfte Ufer mit angeschwemmtem Schilf und Muscheln einen idealen Spielplatz



Der Fischer beim Netz flicken



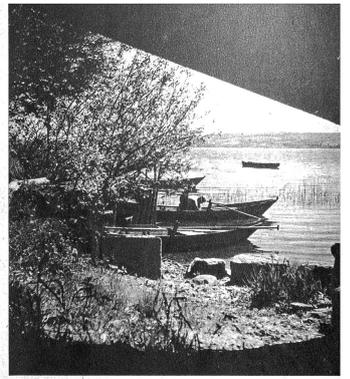
Tränke am Dorfbrunnen



Spezialie der Wistenlachertracht



Kleine Zusammenkunft am Sonntag in der Wistenlachertracht. Der Trachtenverein der Wistenlachergegend ist eifrig bemüht, die schöne Tracht in Ehren zu halten



Schöner Ausblick vom Bootshaus über den Murtensee, von Mottler aus

Streifzüge durch das Wistenladi

(ZWISCHEN MURTENSEE UND NEUENBURGERSEE)

Wistenladi nennt sich der schmale Landstrich zwischen dem Neuenburger- und Murtensee, beherrscht vom breitausladenden Hügelzug des Wistenlacherberges (Mont Vuilly), der sich von Südwesten her zwischen die beiden Seen schiebt. Seitab der grossen Verkehrsstrassen präsentiert sich hier eine fruchtbare Landschaft in wechselvoller Gestalt: neben sanft abfallenden Berghängen mit Wald, Wiesen, Aedkern und Obstgärten zeigen sich steinige Steilabbrüche, die im unteren Teil mit Reben bepflanzt sind. Habliche Dörfer säumen den Fuss des Wistenlacherberges, die Sugiez, Pratz, Mottler — um einige der Grösseren zu nennen — deren Bewohner durch den Anbau der weitum bekannten Wistenlacher-Gemüse für Auskommen finden.

BRB. 3, 10, 1939 Nr. 7473



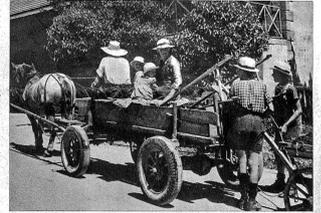
Der Kaminfeger des Ortes hat grossen Tag



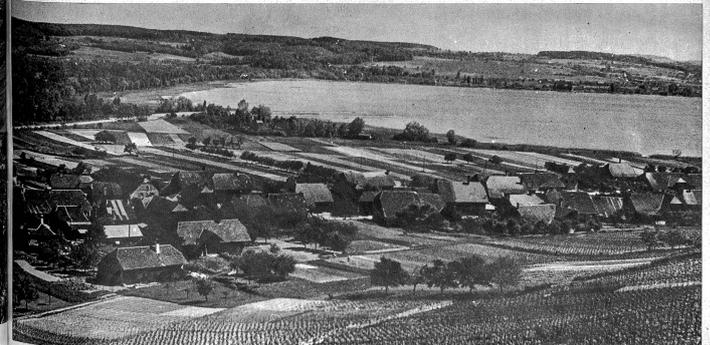
Ein bekanntes Original in der Wistenlachergegend: der Fischer von Mottler



Blick vom Mont Vuilly auf den Murtensee



Fahrt aufs Feld



Blick auf das malerische Dörfchen Sugiez